



DURCHBLICK hat hier ein Brainer Bürger durch das neue Kunstwerk „Lien“ – Verbindungslinie – das Bürgermeister Rudi Düppe für die Stadt entgegen nahm. Foto: Bonnekoh

Skulptur aus Braine l'Alleud für 30 Jahre Freundschaft

Begegnung und Feier in Belgien: Partner von Menden seit 20 Jahren

Menden (job). „Europa entsteht nicht in den Bürokratien in Brüssel und Straßburg, sondern in erster Linie in den Herzen der Menschen. Dazu leisten die Bürgerinnen und Bürger in Braine-l'Alleud und Menden einen wichtigen Beitrag.“ Vor der Ratsversammlung im historischen Rathaus der belgischen Partnerstadt brachte Bürgermeister Rudolf Düppe am letzten Wochenende die Beziehungen beider Städte mit diesen beiden Sätzen auf den Punkt. Gemeinsam mit 30 weiteren Hönnestädtern feierte das Stadtoberhaupt den 30. Geburtstag der Partnerschaft, die allerdings fast auf den Tag genau erst vor 20 Jahren mit dem Austausch von Urkunden auch offiziell besiegelt wurde.

Wie sehr Mendener und Brainer sich mögen, zeigt sich am „Geburtstagsgeschenk“, das der Bürgermeister am

Samstag erstmals öffentlich sah und stellvertretend für die Hönnestädter in Empfang nahm. Eine Steinskulptur – Lien/Verbindungslinie – die im Rahmen des Mendener Herbstes am 17. Oktober im Freizeitzentrum Biebertal aufgestellt wird. „Ein öffentlicher Platz in Menden wird sich mit einem Kunstwerk schmücken, das heutigen und zukünftigen Generationen die Bedeutung des Begriffs „Freundschaft“ verdeutlicht. Ein Begriff, der sich wie ein Leitmotiv durch unsere Städtepartnerschaft zieht“, sagte bei der offiziellen Übergabe Marie-Anne Marloye vom Brainer Partnerschafts-Komitee.

Es war ein herzliches, ein sehr persönlich gefärbtes Wochenende, das die Mendener in Braine erleben durften. Eingebunden in das Stadtfest der Gemeinde, die Braderie,

etwa dem Mendener Herbst vergleichbar, hatte sich die Belgische Gemeinde ganz auf den deutschen Besuch eingestellt. Kunst verbindet die Menschen, Kunst überwindet Grenzen. Und so warb im Kommunalen Park ein Schriftzeichen-Objekt von Roger Remacle für ein Zusammenrücken beider Länder. Remacle hatte mit überdimensionalen Polyester-Röhren die deutschen Wappenfarben in französischer Sprache, die belgische Staatsfahne in deutscher Sprache dargestellt.

An den ungezählten Veranstaltungen zwischen Mendenern und Brainer Vereinen und Verbänden nahmen in den letzten Jahrzehnten einige tausend Bürger teil, Rudolf Düppe: „Das ist lebendige Partnerschaft. Sie hat eine Basis und damit eine große Chance für die Zukunft“.